

Nachgefragt – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

Kinder machen

Neue Reproduktionstechnologien und die Ordnung der Familie

Donnerstag, 24. November 2016, 18:00 Uhr, anschließend kleiner Imbiss
Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim, Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart



Vor 38 Jahren, am 25. Juli 1978, sorgte Louise Brown für weltweite Aufregung, als sie im Royal Hospital der englischen Kleinstadt Oldham per Kaiserschnitt das Licht der Welt erblickte: Sie war im Reagenzglas gezeugt worden und ging als erstes „Retortenbaby“ der Welt in die Geschichte ein. Heutzutage sind die Verfahren der Reproduktionsmedizin längst keine Randerscheinung mehr: Knapp zwei von hundert Kindern werden in Deutschland nach künstlicher Befruchtung gezeugt; in anderen Ländern sind es teils deutlich mehr. Neben den grundsätzlichen ethischen Überlegungen stellen sich deshalb zunehmend auch soziale, psychologische und rechtliche Fragen. Was passiert, wenn biologische und soziale Elternschaft nicht identisch sind? Gefährden die neuen Technologien die Familie als solche – oder sind sie im Gegenteil optimistisch zu betrachten?

In seinem Buch "Kinder machen" gelingt Andreas Bernard eine beeindruckende Bestandsaufnahme der vielfältigen Aspekte des Themas. Bei seinen Besuchen der aktuellen Schauplätze sprach er mit den Akteuren der Reproduktionsmedizin und widmete sich nicht minder intensiv den Perspektiven der (Spender-)Kinder. In seinem Vortrag wird Professor Bernard von seinen Recherchen berichten und seine Thesen dazu entfalten, was neue Reproduktionstechnologien für die Ordnung der Familie bedeuten. Wir laden Sie herzlich dazu ein – und selbstverständlich auch zum Nachfragen!

Einführung und Moderation: Dr. Andrea Thimm, Fachbereichsleiterin Gesellschafts- und Sozialpolitik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart



Referent: Prof. Dr. Andreas Bernard

Andreas Bernard, geboren 1969, ist Professor für Kulturwissenschaften am Centre for Digital Cultures an der Leuphana-Universität Lüneburg. Er studierte Literatur- und Kulturwissenschaften in München und war wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten von Weimar und Konstanz. Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit ist er auch als Journalist tätig; von 1995 bis 2014 war er Redakteur der Süddeutschen Zeitung, seit 2014 ist er Autor der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung.

Jüngste Buchpublikationen:

- Kinder machen. Neue Reproduktionstechnologien und die Ordnung der Familie. Frankfurt am Main: Fischer Verlag, 2014
- Lifted. A Cultural History of the Elevator. New York: N.Y. University Press, 2014

Anmeldung bis spätestens: 18. November 2016

online unter www.akademie-rs.de, per E-Mail an: nachgefragt@akademie-rs.de, Telefax 0711/1640-857 oder Brief an

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Stefanie Jebram
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart

Nachgefragt – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

Donnerstag, 24. November 2016, 18:00 Uhr, anschließend kleiner Imbiss

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim, Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Zu- und Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon (privat)

(dienstlich)

E-Mail (privat)

(dienstlich)

Datum

Unterschrift

Teilnahmebeitrag (inklusive Imbiss und eines nichtalkoholischen Getränks): 10,00 €
Ermäßigung für Studierende (gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweises): 5,00 €

Um Barzahlung wird gebeten. Wir bitten darum, nicht unangemeldet zur Veranstaltung zu kommen. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Rückfragen unter Telefon-Nr. 0711 1640-757 oder E-Mail: jebram@akademie-rs.de